

Ausländisches.

Brandenburg.

Beeskow. — Kürzlich ist in der Spree an der Schwimmplatz der Kaufmann Albert Rodas als Leiche gefunden. Ob ein Unglücksfall oder Selbstmord vorliegt, wird die eingeleitete Untersuchung ergeben.

Finstertal. — Wie nunmehr festgestellt ist, ist es die Leiche des aus Dobrilugt stammenden Zigarrenarbeiters Barwick, die in unserer Bürgerwehr aufgefunden wurde. Er war ein dem Trunte ergebener, arbeitscheuer Mann, der seine Frau schlecht behandelte. Schon seit Wochen trieb er sich ohne Beschäftigung in der Umgegend umher.

Neudamm. — Eine an der Kreuzung der Wege Neudamm-Darmitzel u. Naben-Große Mühle stehende Strohmiete, die dem Handelsmann H. Richter von hier gehörte, brannte vollständig nieder.

Reppen. — Dem Ober-Postsekretär Herzer in Blantenburg (Hanz) wird zum 1. Mai die Vorkerkstelle des Postamts 2 in Reppen übertragen. Er hat von diesem Tage an die Amtsbezeichnung „Postmeister“ zu führen.

Freienwalde a. O. — Der Hauptmann v. Erdert, der Führer des mit der Verfolgung von Simon Copper beauftragten Expeditionscorps, der im fernsten Südnordafrika den Helvetentodt auf dem Schlachtfeld erlitt, ist der Sohn der hier wohnhaften Witwe Frau Oberst v. Erdert.

Guben. — Ein entsetzliches Unglück ereignete sich auf dem Grundstücke Eichholzstraße 49. Das zwei Jahre alte Töchterchen Rosa des Arbeiters W. Kalsch fiel in die unverdeckt gelassene Zauchgrube und fand darin seinen Tod. Als mehrere auf diesem Hofraum spielende Kinder den Unglücksfall wahrnahmen und nach Hilfe schrien, war es leider schon zu spät.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Hier überreichte eine Abordnung des 1. Armeekorps dem früheren kommandierenden General, dem Generalinspektor Freiherrn von der Goltz, ein Ehrengepäck in Gestalt eines silbernen TafelserVICES mit einer Widmung, die von der hohen Anerkennung und Verehrung Zeugnis ablegt, die der General sich während der Führung des Korps erworben hat.

Baldenburg. — Herr Hoyer hat die hiesige Apotheke für 110,000 Mark an Herrn Moldenhauer verkauft.

Barthenstein. — Wegen Brandstiftung wurde der Kaufmann Willy Paul in Untersuchungshaft genommen. In der Nacht kürzlich brannte bei ihm im Keller ein Spiritusfaß. Das Feuer konnte von der Feuerwehr unterdrückt werden, noch ehe es größeren Schaden angerichtet hatte. Zur Anlegung des Brandes soll Paul seinen Lehrling verleitet haben. Er war mit seinem Waarenlager hoch verschuldet.

Barthenburg. — Der gefürchtete Pferdedieb Schiforro, der fast ein Vierteljahrhundert in der hiesigen Strafanstalt zugebracht hat und im verflossenen Jahre aus derselben entlassen worden war, ist wieder in das hiesige Zuchtthaus eingeliefert worden.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Wegen umfangreicher Schwindelbeleidigungen wurde der 21jährige Geschäftsreisende Albert Koschnid, der für ein großes Zigarren- und Zigarettengeschäft reiste.

Der Weichensteiner Herrmann Juid in Rheda geriet zwischen die Räder eines Wagens und wurde schwer verletzt ins Lazarett eingeliefert.

Flatow. — Die Staatsanwaltschaft in Königs hat hinter dem 45 Jahre alten Rentier Gustav Bonin aus Sedau einen Steckbrief erlassen, in dem er wegen wissenschaftlichen Meineides und betrügerischen Bankrotts verfolgt wird.

Liegenhof. — Dem Hofbesitzer Ortylowski, der von Kothhof nach Kadetopp zog, sind beim Hütelfeldmehden sämtliche Finger der rechten Hand abgeschnitten worden. Er hatte kürzlich das Tapete Grundstück übernommen.

Provinz Pommern.

Stettin. — Der Bierfahrer Röhmer, Verbindungsstraße 16 wohnhaft, wurde auf dem Geleise der Staatsbahn innerhalb der Feldmark Pommerensdorf todt aufgefunden. Wie seine schweren Verletzungen darthun, ist er von einem Zuge erschlagen worden, als er vom Bahnhof Schenau auf dem Heimwege begriffen war. Es besteht jedoch auch das Gerücht, daß er aus Aucht vor einer zu erwartenden gerichtlichen Strafe freiwillig in den Tod gegangen ist.

Demmin. — Dr. Brause, seit dem 1. Oktober v. J. an der hiesigen landwirtschaftlichen Winterschule, wird nach Oldena an die landwirtschaftliche Schule versetzt.

Polzin. — Kürzlich brannte das Inventar der Tischlereiwerkstatt Q.

Schulz in der Wiggerstraße. Schulz selbst war nicht zu Hause und während die Leute beim Mittagessen in der Wohnstube saßen, brach in der Werkstatt das Feuer, wahrscheinlich infolge von Unvorsichtigkeit, aus. Das nur aus einem Erdgeschloß bestehende Werkstattgebäude brannte total nieder.

Stolpi. P. — Der Rechtsanwalt Berndt und der Referendar Raschte wurden von einem durchgehenden Fuhrwerk überfahren und schwer verletzt. Raschte ist später seinen Verletzungen erlegen.

Falkenburg. — Ein trauriges Ende sollte dem Arbeiter Paul Piezch hier beschieden sein. Als dieser in Begriff war, sein Nachtlager aufzufuchen, fiel er rücklings vom Stall und brach das Genick.

Provinz Posen.

Posen. — Von dem Oberkriegsgericht wurde der Unteroffizier der Reserve Otto Fischer wegen Mißhandlung Untergebener zu zwei Monaten Gefängnis und Degradation verurteilt. Der Anklagevertreter nannte den Unteroffizier einen systematischen Leutnant.

Promberg. — Wegen Herausforderung zum Zweikampf wurde vor einem Jahre der Rechtsanwalt und Notar Woczniski von hier zu drei Wochen Festungshaft und zwei Monaten Gefängnis verurteilt. Er hatte den Rentier von Januszewski wegen einer beleidigenden Aeußerung gefordert und ihm, als er auf die Forderung nicht einging, auf der Straßenseite einen Hieb über den Kopf verleiht. Nunmehr ist die zweimonatliche Gefängnisstrafe im Gnadenwege in eine zweimonatliche Festungsstrafe umgewandelt worden.

Gnesen. — Im Jononsee wurde der seit letzten Dezember verschwundene Borsarbeiter Strajewski ermordet aufgefunden. Es liegt vermutlich ein Mord aus Rache vor.

Provinz Schlesien.

Schweidnitz. — Zu aufregenden Szenen kam es bei der Ringkampfkonkurrenz im Stabstiftung „Volksarten“. Der auch in Breslau bekannte Regler J. Lewis wurde infolge unredlichen Kampfes mit Äpfeln, faulen Eiern, Bierfäßen und sogar Gießblechen bombardiert. Als er schließlich von dem Türken Kara-Mehmet abfiel, geriet er in rasende Wuth und ging thätlich gegen den Türken vor. Das Publikum fürmte die Bühne und konnte nur mit Mühe zurückgehalten werden, den Regler zu lynchen.

Görlitz. — Wegen Verleumdung der preussischen Schutzmannschaft und des preussischen Richterstandes, begangen durch einen Artikel „Unsermilde Bestien“ in der „Görlitzer Volkszeitung“, verurtheilte die Strafkammer den Redakteur Fleischer zu 6 Monaten Gefängnis.

Girschberg. — Auf dem Kirchhofe von Schischdorf fand kürzlich die Ausgrabung der Leiche des von seinem Schwiegersohne, dem Arbeiter Hagel, erschlagenen Arbeiters Röhrich statt. Zugleich rühmte Staatsanwalt Otto und der Untersuchungsrichter, Landgerichtsrath von Riey, eine Vorfalsbesichtigung vor.

Sohrau. — Die Erben des kürzlich verstorbenen Kommerzienraths Heagenschild haben der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde 30,000 Mark zu wohlthätigen Zwecken überwiesen.

Waldenburg. — Das fashionable Hotel des Bezirks, der vor kurzem erbaute „Bleiche Hof“, ist von dem Hotelier John in Gleiwitz für 250,000 Mark käuflich erworben worden.

Provinz Schleswig-Holstein.

Ditmarschen. — Der Bernhardinebund des Schichters G. Dressen in Borahol, jetzliche dem 16jährigen Sohn des Arbeiters Wilens eine Wache.

Hensburg. — Das Schwurgericht verurtheilte den Diensthilfsmann Lech aus Schleswig wegen Meineides und schweren Diebstahls zu 2 1/2 Jahren Zuchtthaus und 5 Jahren Ehrverlust.

Wülsdorf. — Der bei dem Hofbesitzer Hesebed im neuen Brodt bedienstete Knicht Wolffort kürzte beim Strohaltschen insulare Bruch eines Querbalkens auf die Diels und brach das Genick. Er war sofort todt.

Dalsum. — Ein schrecklicher Verfall ereignete sich auf der Hallig Daoge bei Dalsum. Der dortige Bootführer Peter Niemann gab seinem 14jährigen Sohne den Auftrag, das Gewerbe an die Wand zu hängen. Dabei ließ der Knabe den Kahn gegen den Ofen der Schuhkammer los und die volle Ladung trat die auf der Ofenbank sitzende Mutter so unglücklich in den Kopf, daß auf der Stelle der Tod eintrat.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Jena. — Der in weiteren Kreisen bekannte frühere Brauereibesitzer Eduard Schanz, früher in Wöhnd wohnhaft, starb bei besten Geistesvermögen im 80. Lebensjahre.

Klein-Willenberg. — Die Gemeindevorstellung wählte den jetzigen Gemeindevorsteher Daniel auf eine fernere Amtsperiode von sechs Jahren zum Gemeindevorsteher.

Witzke. — Der wegen Verfehlungen an Schulkindern flüchtige Lehrer Schmidt in Reichardtswerben ist verhaftet worden.

Reifehlungen an Schulkindern flüchtige Lehrer Schmidt in Reichardtswerben ist verhaftet worden.

Rheinland und Westfalen.

Silden. — Spaziergänger fanden im Walde in der Nähe des Weges Hildes-Weißholz eine Person erhängt vor. Die Polizei veranlaßte die Leberführung der Leiche in das hiesige Leichenhaus. Nach den bei der Leiche vorgefundenen Papieren handelt es sich um den 37jährigen ledigen Anstreicher Karl Erdmann aus Haag, der den Selbstmord anscheinend infolge Schwermuth ausgeführt hat.

Kupferdreh. — Die Inhaber der Firma Karjes u. Bender haben der Gemeinde für den Ausbau der bisherigen Reitorialschule zum Realprogymnasium 15,000 Mark zum Geschenk gemacht.

Linden a. d. Ruhr. — Der Bergmann Strahnen von hier, der zu einer Einbrechergeleitschaft gehört, und in Aplerbech auf seinem Geisteszustand untersucht wurde, ist dort aus der Irrenanstalt ausgebrochen und entkommen.

Minden. — Zum Polizeipräsidenten in Kölnsberg wurde der bisherige Oberregierungsrath von Wehrs in Minden ernannt.

Neuwied. — Nach einem mehrstündigen Verhör hat der Mörder Wilhelm Krieger aus Selscheid, Kreis Neunkirchen, am Tatort im Horchauer Walde eingestanden, die Johanna Kamp ermordet zu haben. Krieger unterhielt mit der Ermordeten seit drei Jahren ein Verhältnis. Die That ist im März v. J. geschehen, als die Kamp den Heirathsantrag des Krieger zurückwies. Während der Mörder in aller Welt gesucht wurde, hielt er sich in dem Horchauer Wald auf und sah auch dem Leichenbegängnis zu.

Remscheid. — Unter den in die Schuldeputation gemählten vier Stadtvorordneten befand sich auch der sozialdemokratische Stadtverordnete Koch. Die Regierung hat aber der Wahl Kochs ihre Bestätigung verweigert.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Hannover. — Prof. Dr. Fritz Rinne, Vertreter der Mineralogie und Geologie an der hiesigen Technischen Hochschule, hat den Ruf an die Universität Königsberg als Nachfolger D. Mügges angenommen.

Altenhagen. — Der Tagelöhner Fritz Watermann, welcher bei dem Landwirth Friedrich Feuerhase beschäftigt ist, hatte einen Transport Stroh nach Hameln gefahren. Als er in der Scheune die Buhne besteigen wollte, rutschte er auf der Leiter aus und kam zu Fall, wobei er sich die linke Körperseite so stark verletzt hat, daß er in das hiesige Krankenhaus zu Hameln aufgenommen werden mußte.

Hann. Münden. — Der Gerichtsassessor Dr. jur. Zapper wurde vom Magistrat und Bürgerwortführer Kollegium als Stadthandlungs gewählt.

Klein Eilsen. — Der vielen Kurgästen bekannte langjährige Besitzer der Restauration „Klein Eilsen“ ist nach längerem Leiden gestorben.

Nordheimen. — Gutsbesitzer Gustav Rühmetorf, Vorsitzender des Bundes der Landwirthe und Mitglied des Kreisrathe im Kreise Gronau, ist im Alter von 53 Jahren an einem Herzschlag gestorben.

Osnabrück. — Die Strafkammer verurtheilte den Privat-Oberförster a. D. Mülders, der kürzlich vom Schwurgericht wegen Mankels an Beweisen von der Anklage der Brandstiftung freigesprochen worden war, wegen Untreue zu drei Monaten Gefängnis.

Peine. — Der Chemiker Erich Spietsche, 1879 geboren, hat sich hier im Laufe des Steinhauereisters Zehm mittelst Chankali vergiftet. Der Grund des Selbstmordes soll Liebesgram sein.

Mecklenburg.

Schwetzn. — Der Großherzog verließ dem Schlossfeldwibel Otto Ehlers hier selbst, der den 10jährigen Schüler Paul Kruger mit eigener Lebensgefahr von dem Tode des Ertrinkens, den der ältere Bruder des Wirtelens leider fand, rettete, die Rettungsgeldballe.

Arpeltin. — Kaufmann Pöple in Satow fuhr mit einem Rade von Rosch nach Haus, fiel aber auf der Hieselower Feldmark in ein Wasserloch und ertrank.

Ludwigsburg. — Der Erbprinz Friedrich Dahl in Warlow feierte sein 50jähriges Jubiläum als Schulze.

Oldenburg.

Oldenburg. — Der wirthliche Geheimrath Sellmann, langjähriger Vertreter Oldenburgs im Bundesrath, vollendete sein 80. Lebensjahr.

Sachsen-Darmstadt.

Siebelshausen. — Der Gemeindevorstand Anna Maria Balz in Siebelshausen wurde die silberne Medaille des Kaiserthums-Cedens mit der Inschrift „Mit fünfzigjähriger treuer Dienste“ verliehen.

Siegen. — Ein interessanter Fund wurde bei den Ausgrabungen zum Neubau des Techniums gemacht. Es wurde in einer Tiefe von nahezu zwei Metern ein alter Steinarg aus der Römerzeit freigelegt.

zwei Metern ein alter Steinarg aus der Römerzeit freigelegt.

Bingerbrück. — Auf dem Friedhofe, am Grabe seiner Mutter, erschloß sich der 26 Jahre alte Maschinenheizer Karl Adam von hier.

Sachsen-Anhalt.

Kassel. — Das Haus in der Frankfurter Straße, in dem sich die Wirthschaft „Zur goldenen Aue“ befindet, ist bei der Zwangsversteigerung in den Besitz des Herrn Privatmann Wilhelm Damm übergegangen.

Breitenbach. — Bei der Wahl der Gemeindevorordneten wurden gewählt: Für die dritte Klasse Maurer Georg Scholl, für die zweite Klasse Friedrich Herbst, für die erste Klasse Kaufmann H. Reuter.

Frankfurt a. M. — Die Unterstellungen des Residenten Seidel der Krankenkasse des Landkreises Frankfurt a. M. beziffern sich nach Seidel's Geständnis auf 40—50,000 Mark.

Erhängt hat sich in ihrer Mansarde die 41 jährige Fabrikarbeiterin Anna Hartner in der Florstraße 14.

Königreich Sachsen.

Dresden. — Dem Sandhändler Altman in Dresden wurde für Rettung eines Mädchens vom Tode des Ertrinkens eine Geldbelohnung bewilligt.

Annaberg. — Der Assessor Dr. Ludvig in Annaberg ist zum Amtsrichter beim Amtsgericht Delsnig ernannt worden.

Bärenwalde. — Die älteste Spinnklopperin des Erzgebirges ist Caroline verw. Brüchner in Bärenwalde, 94 Jahre alt. Sie klöppelt noch ohne Brille.

Hartth. — In Hartth bei Waldheim feierte die Handwerker-Zunft ihr 25jähriges Bestehen.

Leipzig. — Dem Oberpostdirektor Domzlag in Leipzig wurde das Kommandeureuz zweiter Klasse des schwebischen Wasaordens verliehen.

Mittweida. — Dem neunjährigen Schullaben Kurt Weber in Mittweida wurde für die Rettung eines 13jährigen Schullabens vom Tode des Ertrinkens in der Zschopau eine Geldbelohnung zuerkannt.

Schneeberg. — Frau verw. Pastor Drusch, verw. gewesene Danthardt geb. Zimmermann, verstorben am 2. Januar in Frankfurt, hat 6000 Mark der Kirche in Schneeberg zur Erhöhung ihres Stammermögens ausgesetzt.

Bahen. — Zu 5 Jahren Zuchtthaus und 10 Jahren Ehrenrechtsverlust wurde der 39 Jahre alte, in den Vereinigten Baupner Papierfabriken angestellte Maschinenführer wegen Sittlichkeitsverbrechen verurtheilt.

Veiersdorf. — Hier wurde unter dem Schnee liegend, der aus Reichenbach i. B. gebürtige Appreturarbeiters Hofmann erschossen aufgefunden.

Bayern und Rheingebiet.

Dieterskirchen. — Ertröchen wurde im Schleiß- und Polierwerk Stegen der Vizepoliermeister Johann Hartl. Als muthmaßlicher Thäter wurde der Schleißfelle Geora Meier verhaftet. Beide Betheiligte, der Geübte und der Thäter, sind noch junge Burichen von kaum 20 Jahren.

Erlangen. — Obergeringeur Roder in Auersburg hat der hiesigen Universität 15,000 Mark leihwillig ausgesetzt.

Fürth. — Der 20jährige Arbeiter Willner, von Person ein Anirps, brachte in Fürth seiner Geliebten, der 23jährigen Agnes Paulus, mehrere Messerstücke bei, darunter einen sofort tödtlich wirkenden in die Brust.

Gräfenberg. — Auf der Strecke Gemünden-Hammelburg entgleiste eine Draisine und wurde der Bahnarbeiter Johann Spier von hier schwer verletzt.

Hof. — Kürzlich hat der hier wohnhafte, schon oft vorbestrafte Arbeiter Georg Köpfer, Vater von sieben Kindern, aus Eiferucht seine Frau mit einem Beil erschlagen.

Schwandorf. — Einer der ältesten Veteranen, der 1824 in Schwarzenbach a. S. geborene Wilhelm Schöy, kaiserlich-königlicher Gendarmenassistent a. D. und ehemaliger Grenzeroberaufseher, welcher als Corporal und Vorkämpfer des 13. Infanterie-Regiments am Feldzuge 1848-49 gegen Dänemark und an der Expedition nach Kurhessen theilgenommen hat, ist gestorben.

Rosburg. — Auf dem Boden des Krämers Matthias Kremler in Sirtshausen enthielt ein Feuer, welches das ganze Anwesen einäscherte.

Reulm. — Der Kirchenrath Bauer, protestantischer Stadtpfarrer dahier, ist im Alter von 75 1/2 Jahren gestorben.

Rührena. — Unter dem Verdachte, in die hiesige Christuskirche eingebrochen zu sein und dort feindseligen Brand anzusetzen zu haben, wurden der Schlosser R. Schumann von Georgsmünde und der Mauer Johann Willenberger festgenommen.

Paffau. — Der Waldwärter Gunder von Knudahl geriet bei Auerbach bei Paffau zwischen die Räder und wurde getödtet.

Waldhofen a. Rhn. — Der Thierarzt Georg Schenker von Waldhofen, der als muthmaßlicher Mörder seiner Geliebten, der

in geeigneten Umständen befindlichen Diensthöckerin Anna Schel, verhaftet wurde, hat eingestanden, das Mädchen durch mehrere Messerstücke mehrfach ermordet zu haben.

Königreich Württemberg.

Stuttgart. — Die vor einigen Wochen hier verstorbenen Frau Pfarrer Kapff, Wittwe, hat dem Württembergischen Thierschutzverein ein Legat von 30,000 Mark hinterlassen.

Baden. — Der Sohn des Lehrers Etenhausen, der sich beim Spielen mit einem Revolver in den Unterleib schoß, ist jetzt den schweren Verletzungen erlegen.

Marbach. — Das sogenannte Schloßle in Wingenhausen, ein früheres herrschaftliches Gebäude, das manchem Besucher des Wunnensteins in Erinnerung sein wird, wurde kürzlich durch einen Brand fast vollständig zerstört.

Oedheim. — Beim Fällen eines Obstbaumes kam der 67jährige Bauerilian Spöhrer unter den fallenden Baum und wurde so schwer verletzt, daß er im Krankenhaus in Rodendorf starb.

Bonsfeld. — Es brach hier im Gasthaus „Zum Engel“ ein Brand aus, der daß ganze Anwesen in Asche legte.

Ebingen. — Die Wagenfabrik von Gottlieb Kistler ist durch Kauf um den Preis von 85,000 Mark inklusive Einrichtung in andere Hände übergegangen.

Hallwangen. — Unter Betheiligung der hiesigen Gemeindeglieder und zahlreicher auswärtiger Gäste fand die feierliche Einweihung der erneuerten hiesigen Kirche statt.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe. — Eine bekannte Persönlichkeit, der Verwaltungsdirektor und brasilianische Konsul a. D., Louis Schwind, ist hier im Alter von 66 Jahren gestorben.

Geheimer Oberbaurath Dr. Ing. Reinhard Baumeister, ord. Professor der Ingenieur- u. Wissenschaft an der Technischen Hochschule zu Karlsruhe, vollendete das 75. Lebensjahr.

Tauberbischofsheim. — In Veststein brannte das Anwesen des Oekonomens Bettel nieder.

Waldkirch. — Der Vorstand der Gewerkschule, Rektor Adolph, konnte auf eine 40jährige Thätigkeit in hiesiger Stadt zurückblicken.

In Föhrenthal brannte das Anwesen von A. Steger und Ph. Ditsch nieder. Beide sind versichert.

Waldshut. — Vermißt wird die 42 Jahre alte Diensthändlerin Rosa Lauter aus Margolsheim. Da die Vermisste hysterisch veranlagt war, nimmt man an, daß sie sich in einem Anfall von Geistesstörung das Leben genommen hat.

Achern. — Einer der ältesten Bürger unserer Stadt, Herr August Buhl, wurde zu Grabe getragen. Der Verstorbene erreichte ein Alter von 82 Jahren.

Baden-Baden. — Ein Zimmermädchen Namens Hilba Müller von Buggingen fiel aus dem Fenster ihres Dachzimmers in der Villa „Waldeck“ und starb.

Engen. — Der vermiste Friedr. Chyfelein von Thalmlühle wurde von Jägern beim Stettener Schloß erschlagen aufgefunden.

Elb-Lothringen.

Strasburg. — Schmächtig verbrannt ist in Neudorf die Frau des Schriftsetzers Getrost und dem Tode nahe. Die Frau ist durch Krankheit an's Bett gefesselt.

Solmar. — Es brach in der Colmarer Spinnerei im Vatterraum, einem zweistöckigen Gebäude, in welchem viel Baumwolle aufgespeichert war, Feuer aus. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf etwa 200,000 Mark und ist durch Versicherung gedeckt.

Diedenhofen. — Kürzlich ver-

suchte der Bahnbeamte Hermann Haschelberg auf einen bereits in Bewegung befindlichen Güterzug zu springen, glitt vom Trittbrett ab und fiel unter den Zug, wo die Räder ihm ein Bein zermalmen. Er wurde in's Spital in Beauregard gebracht, man befürchtet jedoch, daß er seiner Verletzung bald erliegen wird.

Drei Städte.

Lübeck. — Die Bürgerschaft lehnte den Antrag der Sozialdemokraten auf Einführung des allgemeinen Wählrechts auf der Grundlage des Verhältniswahlrechts mit allen gegen 12 Stimmen ab.

Der zu Lübeck verstorbene Rentier Johann Matthias Christian Stange hat die Provinz Schleswig-Holstein mit der Bestimmung zur Erbin eingesetzt, daß diese auf dem zur Erbschaft gehörigen Hofe Strohgard bei Apenrade eine Anstalt für körperlich und geistig zurückgebliebene Kinder errichte.

Luxemburg.

Schwebfingen. — Hier wurde der 60jährige Winger Michel Weber von seinem eigenen Fuhrwerk überfahren; er trug dabei so schwere innere Verletzungen davon, daß er kurz nachher verschied.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Der irrsinnige Edelsteinhändler Janus Boat gab im Gebäude der „Arbeiterzeitung“ auf den Abgeordneten Bernstorfer zwei Revolverstücke ab. Bernstorfer wurde durch einen Streifschuß leicht verletzt. Der Attentäter machte einen Selbstmordversuch und verwundete sich schwer am Kopf.

Budapest. — Die hiesige Polizei verhaftete den Reitburschen Arpad Mudrics, der die Priovale Arcsmary um 2200 Kronen betrogen hat. Die Frau hatte beim Herbestimmung die Bekanntschaft des Reitburschen gemacht, der ihr bei einzelnen Gelegenheiten gute „Tipp's“ gab.

Simlitz. — Seit mehreren Tagen ist der Fabrikant Mittag aus Sternberg abgängig. Mittag hat vor seinem Verschwinden wiederholt Selbstmordabsichten geäußert, weshalb befürchtet wird, daß er Hand an sich gelegt habe. Mittag besand sich in gerichteten Vermögensverhältnissen und eine vor einigen Tagen in Olmütz eingeleitete Sanirungssaktion schlug fehl.

Gänserndorf. — Der bei der Firma Wolff-Schramm, Kunstgefäßfabrik in Unterneubrunn angelegte 30jährige Kaffir Josef Schroll hat sich mit seinem Jagdgewehr in seiner Wohnung erschossen. Bei Durchsicht der Bücher wurde konstatirt, daß Schroll der genannten Firma im Laufe von zwei Jahren 3000 Kronen veruntreut hat. Nicht vor Entdeckung der Veruntreuung dürfte das Motiv der That sein.

Schweiz.

Bern. — Herr Edouard Orier, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Petersburg, wird zum Vertreter der Schweiz am 11. internationalen Schiffahrtstag in Petersburg ernannt.

Basel. — Der Beamte der Baseler Staatskasse, Thommen, der 10,000 Fr. unterschlagen hatte, ist verhaftet worden.

Cour. — In Sent ist im Alter von 95 Jahren alt Pfarrer Fridolin Vital, der älteste bündnerische Synodale, gestorben.

Martigny. — Antoine Mathen und Maurice Burin, die wegen des Anschlages gegen den Simpson-Expreszug verhaftet wurden, haben ein umfassendes Geständnis abgelegt. Mathen wurde zur Theilnahme an dem Verbrechen verurteilt.

Lausanne. — Das Kriminalgericht von Martigny hat den Hirten Joseph Michaud, der am 15. August 1907 den Touristen Robert Mungin-ger von Otten mit einem Vetterli-gewehr niederschloß, um ihn auszu-rauben, zu lebenslänglicher Zucht-strafe verurtheilt.

Jägerlatrin.



Herr Wemmen: Sie wundern sich, daß ich in Afrika so viel Wöden geschossen habe? Ja, leben Sie, ich habe stets einen Kegerflauen mit einer einblühenden Lajge als „Witterung“ bei mir!